

# Feeling So Blue

## Und dann kam ER in sein Leben

Von -Sasa-chan-

### Kapitel 23:

Naruto bekam gar nicht mit, dass Sasuke Yoi erwähnt hatte, was definitiv am Schlafmangel lag. Sasukes Gebrüll ging ihm echt auf die Nerven. Er wollte doch einfach nur ins Bett, war das denn so schwer zu verstehen? Morgen konnte der Uchiha ihn so lange anbrüllen, wie er wollte.

Am nächsten Morgen gähnte Naruto und streckte sich ausgiebig, als sein Wecker ihn aus dem erholsamen Schlaf gerissen hatte. Schließlich musste er ja auf die Uni. Doch da Sasuke so ein Miesepeter war und ihn nicht sonderlich leiden konnte, wollte er ihm eine Freude machen. Irgendwie musste das doch zu schaffen sein! Aber bei Sasuke konnte man sich da wohl nicht so sicher sein.

Er suchte sich seine Klamotten zusammen, ein oranges Oberteil und dazu eine blaue Jeans. Naruto liebte Orange, warum, das wusste er selber nicht wirklich. Er schnappte sich sein Duschzeug und ein Handtuch, sowie sein Zahnputzzeug. Damit wollte er ins Bad, wofür er durchs Wohnzimmer musste. Er öffnete die Tür und entdeckte, dass Sasuke wohl auf der Couch eingeschlafen war. Sogar der Fernseher lief noch. Naruto grinste und brachte seine Sachen ins Bad. Dann kam er noch einmal schnell zurück zu Sasuke und schaltete den Fernseher aus. Eine Decke, welche auf einem Stuhl lag, breitete er noch vorsichtig über den Uchiha und huschte anschließend zurück ins Bad.

*Schlafend sieht er eigentlich ganz friedlich aus*, dachte Naruto sich und schloss hinter sich die Tür ab. Anschließend zog er sich aus und stieg mit Shampoo und Duschgel bewaffnet in die Dusche. Er drehte das Wasser an und genoss die warmen Tropfen, welche auf seinen Körper herunterprasselten. Naruto liebte Wasser ja sowieso. In seiner Schulzeit hatte er viel Zeit in der Schwimm-AG verbracht.

Irgendwie fehlte es ihm zu Schwimmen, und dabei einfach die Seele baumeln zu lassen. Einmal waren sie ans Meer gefahren, diesen Ausflug würde Naruto nie vergessen. Der Geruch des salzigen Meerwassers, Möwen, die ihre Runden zogen und der weiche, warme Sand unter den Füßen. Naruto schloss die Augen und stellte sich den blauen Himmel vor, welcher sich weit über den Ozean erstreckte und kein Ende zu haben schien. Sie waren auf dieses strahlende Blau zugerannt und hatten dem glänzenden Sonnenuntergang entgegengefiebert, während die Kraft der Wellen sie immer wieder nach unten gedrückt hatte.

Sasuke war wirklich vor dem Fernseher eingeschlafen. Er spürte, wie ihm die Decke umgelegt wurde. Leicht zog er sie über sich und schlief dann ruhig weiter, das Sofa war ja Gott sei Dank bequem, deswegen würde er danach auch keine Schmerzen haben. Sasuke wachte erst relativ spät auf, aber noch rechtzeitig für die Arbeit. Schnell schoss er in die Höhe, um duschen zu gehen, doch als er zum Bad eilte und hineinwollte, war die Tür abgeschlossen. Verwirrt schaute er kurz auf die Tür, als ihm wieder einfiel, dass ja jetzt ein gewisser Vollidiot bei ihm wohnte.

*Mann, Yoi ist nie um die Zeit duschen gegangen, wenn ich weg musste!*

Sofort könnte sich Sasuke wieder aufregen, er wusste, dass Naruto wohl nicht so schnell fertig sein würde. Der Uchiha schaute nervös auf die Uhr, er hätte schon vor mehr als zwanzig Minuten aufstehen sollen. Fürs Frühstück hatte er sowieso keine Zeit und in zehn Minuten wollte er spätestens fahren.

*Schön, dann dusche ich eben jetzt nicht, aber ich will mir die Zähne putzen.* Angepisst rauschte Sasuke in sein Zimmer und zog sich seine Arbeitsklamotten an. Er kämmte sein Haar schon in seinem Zimmer und sparte sich dadurch etwas Zeit, aber Zähne putzen und Gesicht waschen musste er unbedingt. Also rauschte er zurück zum Bad und klopfte energisch gegen die Tür.

*Beeil dich, Vollidiot!*, dachte er sich und biss sich ungeduldig auf die Lippe. Es war sein dritter Arbeitstag, und zu spät kommen war definitiv keine Option, also sollte Naruto sich gefälligst sputen. Der hatte ja Sasukes Meinung nach auch Schuld an der Sache, denn wäre der Blonde nicht so anstrengend gewesen, hätte Sasuke einfach schlafen gehen können. Dann wäre er nicht auf dem Sofa eingeschlafen und ganz normal durch seinen Wecker aufgewacht. Folglich hätte er duschen gehen können, bevor Naruto das Bad belagert hätte, aber so musste er sich nun fügen, konnte nicht duschen und bekam 'nen halben Anfall.

„Verdammt, mach die Tür auf!“, zischte Sasuke angepisst durch die verschlossene Tür. Er war noch immer nicht darüber hinweg, dass Yoi ihn so überrumpelt hatte.

Naruto shampooierte sich gerade die Haare ein und massierte seine Kopfhaut. Dann schäumte er mit dem Duschgel seinen Körper ein und spülte sich dann gründlich ab. Verwirrt schaute er in Richtung Tür, als Sasuke gegen diese hämmerte. Er machte sich nichts daraus und duschte seelenruhig weiter. Doch als Sasukes angepisste Stimme durch die Tür drang, verdrehte Naruto die Augen.

*Was hat er denn jetzt schon wieder für ein Problem?*, fragte der Uzumaki sich und stellte das Wasser ab.

„Ist ja gut!“, rief er Sasuke zu, nahm anschließend sein Handtuch und legte es sich um die Hüfte. Ganz nackt wollte er jetzt auch nicht vor Sasuke stehen. Als er dann die Tür öffnete, bekam er gleich Sasukes Guten-Morgen-Paket an mieser Laune zu spüren. Naruto schluckte bei Sasukes Miene, die dieser wahrscheinlich extra für ihn aufgesetzt hatte. Es war einer der typischen Ich-würde-dich-am-liebsten-umnieten-Killerblicke.

*Fakt zwei. Sasuke ist wie ein pubertierendes Schulmädchen, wenn er nicht ins Bad kann.*

*Vielleicht steht hier irgendwo noch Schminke herum!* Naruto lachte innerlich und wandte sich dann von Sasuke ab.

Als Naruto öffnete, sah Sasuke ihn schräg an.

*Ich hätte auch gerne geduscht*, dachte er sich und seufzte innerlich, seine miese Laune sah man ihm wirklich an. Wortlos ging Sasuke ins Bad und schnappte sich seine Zahnbürste, dann putzte er ausgiebig seine Zähne und ignorierte das leichte Schwindelgefühl.

Mit dem Rücken zu dem Uchiha zog Naruto sich nun das Handtuch vom Schritt. Schließlich musste er sich ja abtrocknen. Anschließend zog er dann seine Klamotten an und trocknete seine Haare so weit, dass sie nicht mehr tropften. Heute würde es sowieso wieder warm werden, also würden seine Haare schnell trocknen. Er hingte nun das benutzte Handtuch auf den Handtuchrockner an der Wand und musterte dann den zähneputzenden Sasuke.

*Wie bekommt er diese Frisur bloß immer hin?* Naruto dachte, dass Sasuke seine Haare extra so stylte, doch in Wirklichkeit waren sie größtenteils von Natur aus so. Die getragenen Klamotten brachte er nun in sein Zimmer und warf sie in seinen Wäschekorb. Dann gähnte er und streckte sich nochmal ausgiebig, ehe er zurück zu Sasuke ins Bad ging.

„Hast du denn überhaupt etwas gegessen?“, fragte Naruto den Uchiha und legte den Kopf schief.

Sasuke beachtete Naruto gar nicht, und versuchte seine Anwesenheit komplett auszublenzen. Das gelang eigentlich auch ganz gut, doch dann kam er wieder und sprach ihn an. Sasuke schenkte ihm durch den Spiegel hindurch nur einen kalten Blick, ehe er ausspülte. Dann wusch er sich Gesicht und Hände und trocknete sich ab.

„Nein“, antwortete er ihm dann relativ knapp und fügte noch ein kurzes „Kein Hunger“ an.

„Muss los“, brachte Sasuke grade noch heraus, als er durch die Badezimmertür in den Flur rauschte. Dann krallte er sich den Autoschlüssel und seine restlichen Sachen. Ehe er aber in den Eingangsbereich zu seinen Schuhen ging, drehte er sich noch einmal zu Naruto.

„Wehe, du vergewaltigst meine Küche wieder so wie gestern!“, zischte er, ehe er in seine Schuhe schlüpfte. So ganz stimmte es nicht, dass Sasuke keinen Hunger hatte. Eigentlich hatte er ziemlichen Hunger, schließlich war seine letzte Mahlzeit eine knappe Handvoll Tomaten, was wohlgemerkt auch das Einzige war, das er gestern zu sich genommen hatte. Aber Sasuke beschloss, einfach in der Mittagspause was zu essen. Fürs Erste begnügte er sich mit einem Kaugummi, denn er musste jetzt wirklich los, wenn er nicht zu spät kommen wollte.